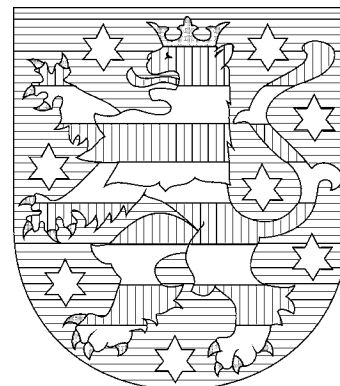


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 40/2016

Dienstag, 4. Oktober 2016

26. Jahrgang



Der Rennsteig-Radweg lässt die Herzen von Mountainbikern höher schlagen

Foto: Michael Reichel



Romantische Flusslandschaft: Der Werratal-Radweg ist immer ein Erlebnis

Foto: Gerhard Eisenschink

Auf dem Weg zum fahrradfreundlichen Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Radfahren ist nicht nur en vogue; es ist gesund, umweltfreundlich und neben dem Wandern vielleicht die schönste Art die herrliche Landschaft zu genießen. „Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist sowohl für sportlich ambitionierte als auch Genuss-Fahrer ein Paradies“, sagt Landrat Peter Heimrich.

Einen erheblichen Aufschwung erlebte vor allem der touristische und Freizeitradverkehr in der Region zwischen Rhön und Rennsteig mit dem Bau des Werratal-, des Mommelstein- und des Haseltal-Radweges, teilweise bereits in den 1990er Jahren. Weitere Radwege folgten und wurden qualitativ stetig verbessert.

Der Landkreis investiert dabei seit Jahren erhebliche finanzielle Mittel, um die Kommunen beim Bau oder der Sanierung von Radwegen zu unterstützen. Dass weiter in die Pedale getreten wird, zeigt auch das neuerliche Engagement ins Radwegenetz. So konnte z. B. im August 2016 ein Teilstück des Radweges zwischen Schmalkalden und Steinbach-Hallenberg (zwischen Mittelstille und Springstille) übergeben werden. Zurzeit bearbeitet der Landkreis federführend ein landkreisübergreifendes, vom Freistaat Thüringen mit 90 Prozent gefördertes Projekt zur Optimierung der Radwege in der Thüringer Rhön;

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

dies betrifft den Rhönradweg, den Feldatal-Radweg sowie den Rosatal-Radweg. Diese Radwege werden mit Infotafeln und Sitzgelegenheiten ausgestattet, zudem wird die Beschilderung optimiert – ebenfalls ein wesentlicher Schritt bei der Entwicklung zum „fahrradfreundlichen Landkreis“.

Ob eine Region als fahrradfreundlich wahrgenommen wird – darüber entscheiden viele Faktoren. Und sicherlich steht fest: Luft nach oben gibt es immer. „Weil wir uns zum fahrradfreundlichen Landkreis entwickeln wollen, hat unser Kreistag sich am 16. Juni 2016 dazu bekannt, das Radverkehrsnetz des Landkreises weiter zu optimieren“, erklärt Landrat Peter Heimrich. Seit 2013 ist der Landkreis auch Gründungsmitglied der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Thüringen“.

Mit der Überarbeitung und Fortschreibung des Radroutenkonzeptes aus dem Jahr 2003 verschreibt sich der Landkreis sozusagen einem neuen Leitbild, einem Strategiepapier für die Zukunft.

Grundsätzliches Ziel dabei ist es, den Radverkehrsanteil (gemessen am gesamten Verkehrsaufkommen) zu erhöhen. Über den Aufbau geeigneter Strukturen zur Radverkehrsförderung, zum Beispiel durch einen Fahrradbeauftragten als Koordinierungsstelle, soll noch wirksamer den Belangen des Radverkehrs Rechnung getragen werden.

Ein weiteres Leitprojekt ist die nachhaltige Netzentwicklung, wobei zunächst der Schwerpunkt auf mittelfristig umzusetzende Lückenschlüsse gelegt wird, so zum Beispiel für die Strecke Schmalkalden – Steinbach-Hallenberg mit Weiterführung in Richtung Werratal. Ebenso soll die Verkehrssicherheit an vorhandenen Radrouten verbessert werden, zum Beispiel am Werratal-Radweg im Bereich Wasungen/Schwalungen. Aber auch eine stete Verbesserung der Wegweisung entsprechend der Landesvorgaben und ein mit den Kommunen abgestimmtes „Erhaltungsmanagement“ aller Einrichtungen für den Radverkehr sind Bestandteil des Radverkehrskonzeptes.

Im Rahmen der Erarbeitung wurde ein Programm aufgelegt, das die Radverkehrsstrategie für die Jahre 2015 bis 2025 vorgibt. Dieses Programm umfasst das Leitbild für einen fahrradfreundlichen Landkreis sowie 33 Maßnahmen in 11 Themenfeldern:

- Handlungsrahmen
- Lückenschluss- und Ausbauprogramm
- Radfahrfreundliche Verkehrsorganisation
- Konsequente Wegweisung
- Ausbau Fahrradparken
- Aufbau Erhaltungsmanagement
- Verbesserung des Service
- Etablierung der Öffentlichkeitsarbeit
- Internetportal
- FahrRad und Schule
- Durchführung von Radveranstaltungen

Auf dem Weg zum fahrrad- freundlichen Landkreis Schmalkalden- Meiningen

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen: Ein Paradies für Radfahrer

Karte: Landratsamt

Somit wurde ein ambitioniertes Maßnahmenpaket des Landkreises geschnürt, das sich am Radverkehrskonzept des Freistaates Thüringen sowie am „Nationalen Radverkehrsplan 2020“ orientiert.

Dies alles bedarf eines umfangreichen Monitorings mit allen Beteiligten und Betroffenen, um die Ziele des Radverkehrskonzeptes zu erreichen. Denn hier sind die einzelnen Handlungsschritte zu entwickeln, Maßnahmen zu koordinieren, Fördermittel zu recherchieren und letztendlich das Projekt umzusetzen. Und dabei wird sicherlich so manche Hürde aus dem Weg zu räumen sein.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich in diesem Prozess einzubringen.

Bisher sind folgende Radwege des Landkreises bzw. landkreisübergreifende Radwege, die durch den Landkreis führen, in das Netz des Freistaates Thüringen integriert:

- Werratal-Radweg
- Rennsteig-Radweg
- Feldatal-Radweg
- Haseltal-Radweg
- Main-Werra-Radweg
- Mommelstein-Radweg
- Rhön-Rennsteig-Radweg
- Rosatal-Radweg
- Sülzetal-Radweg
- Radweg Meiningen-Haßfurt

Weitere bedeutsame Radwege im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind beispielsweise:

- Hochrhön-Radweg
- Radweg Meiningen-Römhild
- Truseradweg